

Die Direkteinspritzung des Major kommt ohne Vorglüheinrichtung aus. „Braucht er auch nicht, der Motor springt immer und bei jedem Wetter an“, sagt Hartmut Lindner



auch so. Sie haben ihn dann für viel Geld umrüsten lassen. Fordson hat für diese Umbauten das Triebwerk ohne Räder ausgeliefert.“ In Kamillo Görlers Garage hängt eine von Ford herausgegebene Schautafel, auf der alle Traktorenmodelle abgebildet sind. Darauf findet sich auch der Major, der als Basis für Lars Heydes Schlepper diente. Den unmissverständlichen Hinweis über die Herkunft des Traktors aber gibt der Schriftzug am Zusatzgewicht vor der Vorderachse: „County“.

County Commercial Cars Ltd., wie die Firma mit vollem Namen heißt, verband eine langjährige Zusammenarbeit mit

Ford. Bereits Anfang der dreißiger Jahre hatte die in Fleet, Grafschaft Hampshire, ansässige Firma Ford-Automobile zu Dreiachslastkraftwagen umgebaut. Mit einem zum Raupenschlepper umgerüsteten Fordson E27N begann nach dem Krieg die Profilierung zum namhaften Hersteller von Spezialtraktoren. County war nicht die einzige Firma, die Ford-Traktoren umrüstete, aber mit Sicherheit eine der vielseitigsten. Die ersten als County Full Track bekannten Schlepper waren Raupen. Vielleicht stammt daher das Konzept der vier gleich großen Räder bei den späteren hochrädigen Allradtraktoren. Sonderwünsche



Technische Daten: Fordson County Super 4

Hersteller:

County Commercial Cars Ltd. in Fleet in Hampshire, England

Motor:

Ford 592 E (Power Major), Viertakt-Diesel, Direkteinspritzer, wassergekühlt; hängende Ventile, über Stoßstangen und Kipphebel von untenliegender Zahnradtriebener Nockenwelle betätigt; Druckumlaufschmierung, Simms-Reiheneinspritzpumpe

Zylinderzahl: 4

Bohrung x Hub: 100 x 115 mm

Hubraum: 3611 ccm

Verdichtung: 16:1

Leistung: 52 PS bei 1800 U/min

Drehmoment: 20 mkg bei 1500 U/min

Kraftübertragung:

Dreiganggetriebe mit einem Rückwärtsgang in zwei Gruppen, Differential Sperre, permanenter Allradantrieb

Fahrwerk:

Blockbauweise mit vorderem Hilfsrahmen

Radstand: 1950 mm

Länge x Breite x Höhe:

3100 x 1850 x 1850 mm

Bereifung vorn+hinten: 12.4/11-36

Gewicht: 3800 kg

Bauzeit: ca. 1960 (dieses Modell)

mancher Farmer, wie etwa von Zuckerrohranbauern aus Übersee, bewogen das Unternehmen, den Bau von Traktoren mit großer Bodenfreiheit zu intensivieren, nun auch mit Rädern. Ford-Spezialist Hartmut Lindner sagt: „County hat in 50 Jahren insgesamt 63.000 Ford-Fahrzeuge umgebaut, der weitaus größte Teil davon waren die Allradderivate der Traktoren.“ Darunter befand sich auch manch kuriose Entwicklung. So erregte ein County-Schwimmtraktor großes Aufsehen, als dessen Fahrer den Ärmelkanal damit durchquerte. Lufttanks vorn und hinten sowie große Ballonreifen, die schaufelradartig als Antrieb dienten, hielten das Amphibienfahrzeug über Wasser. „Never mind!“ würde ein Engländer sagen, macht nichts, muss man auch mal

Der Steuermann und sein Vierer: Als Lars Heyde den County in Schweden am Straßenrand sah, wusste er: Der und kein anderer sollte es sein